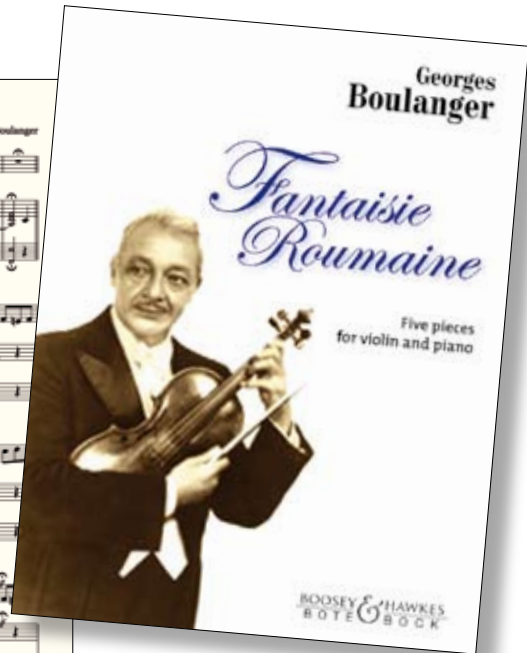
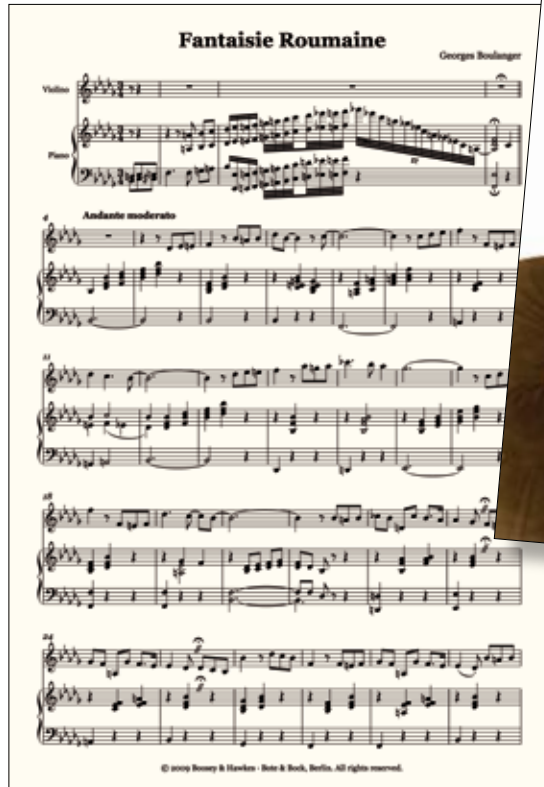




# Georges Boulanger

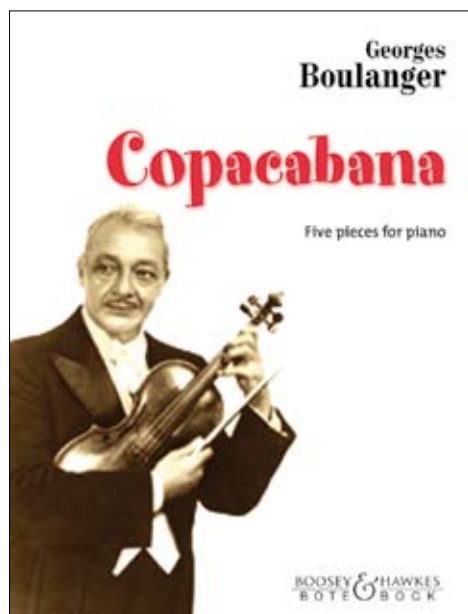
1893 – 1958

Vom Schöpfer des Welthits  
„Avant de mourir“



*Zwei neue Alben  
aus dem  
kompositorischen Nachlaß*

*anlässlich seines 50. Todestages*



## **Copacabana**

### **Fünf Stücke für Klavier**

- Para Ti – Para Mi (Samba)
- Yacare (= Krokodil)
- Zickzacks
- Dalina
- Copacabana

ISMN 979-0-2025-2328-5, EUR 19,95

## **Fantaisie Roumaine**

### **Fünf Stücke für Violine und Klavier**

- Mr. Schmidt & Mr. Brown (Allegretto danzante)
- Kaputt (Adagio lamentoso)
- Fantaisie Roumaine
- Soledad (Tango)
- Intermezzo Russo

ISMN 979-0-2025-2329-2, EUR 24,95

Erscheinen im Frühjahr 2009

## Biographie

Georges Boulanger wird am 18. April 1893 in Tulcea, Rumänien, geboren. Er stammt aus einer Musikerfamilie, die bereits sechs Generationen Musiker – insbesondere Geigen-, Kontrabaß- und Gitarrespieler – hervorgebracht hatte. Auch er selbst spielt all diese Instrumente und begleitet damit seit seinem siebten Lebensjahr seinen Vater. Mit zwölf Jahren nimmt er das



Studium am Bukarester Konservatorium als Stipendiat auf. Drei Jahre später hört ihn Leopold Auer bei einer Paganini-Interpretation. Unter Auers Obhut siedelt Boulanger nach Dresden um. Nach zwei Jahren Unterricht vermittelt Auer ihm einen Vertrag als erster Geiger im luxuriösen „Café Chantant“ in St. Petersburg.

In Rußland lernt Boulanger nicht nur seine große Liebe kennen, die junge estnische Intellektuelle, Rechtsanwältin und Medizinstudentin Ellinorr Paulson, spätere Mutter seiner beiden Töchter, sondern entwickelt vor allem auch den Stil, der sein gesamtes „unterhaltungsmusikalisches“ Werk prägen wird: eine Art Mischung aus „Zigeunermusik“, Balkan-Folklore und Wiener Walzer.



Georges Boulanger mit seinem Vater Vasili, seiner Frau Ellinorr Paulson und ihrer gemeinsamen Tochter Nora Boulanger, die später auch Pianistin und Komponistin wurde.



1917 bewirkt der politische Umbruch die Rückkehr Boulangers nach Rumänien, wo er zwei Jahre lang Militärdienst leistet und zur gleichen Zeit Musik und Komposition unterrichtet. 1922/23 geht er mit Ellinorr nach Berlin – der Stadt der Hunderten von Tanzlokalen, Cafés, Hotels und Kabarets, die zu jener Zeit auch von der exilierten russischen Aristokratie bevölkert werden. Als Stehgeiger erlangt Boulanger begeisterten Zuspruch. 1926 – nachdem er zum ersten Mal vor einem Rundfunkmikrofon gespielt hat – bietet ihm das Haus Bote & Bock einen Verlagsvertrag für sieben Werke an, zu denen auch das späterhin berühmte „Avant de mourir“ zählt. 1927 steht er als Orchesterdirigent im Telefonbuch; in den Zeitungsannoncen von Hotels und Musiksälen jener Zeit ist zu lesen: „Es spielt Boulanger“.

1928 tritt er in England im Savoy und im Claridge Hotel auf. Drei Jahre später fährt er mit seinem Elf-Mann-Orchester, in dem Musiker verschiedener Herkunft spielen, auf Tournee durch die wichtigsten Städte Europas. Er spielt Platten für verschiedene Labels ein und steht 1935/36 auf dem Höhepunkt seiner Laufbahn – so tritt er als Geiger auch in mehreren Spielfilmen der 1930er und frühen 40er Jahre neben Olga Tschechowa, Lil Dagover, O. E. Hasse, Johannes Heesters u.a. auf. Während des Zweiten Weltkriegs lebt er in Deutschland, 1948 folgt er einem Angebot des Copacabana Palace Hotel in Río de Janeiro und wandert nach Südamerika aus. Er bereist mit seiner Musik ganz Brasilien, bis er einen Vertrag mit dem argentinischen Rundfunksender „Radio Belgrano“ schließt. Bis zu seinem Tod am 3. Juni 1958 lebt er dann in Olivos, einem Vorort von Buenos Aires.

Mehr Informationen rund um Georges Boulanger finden Sie auch im Internet unter [boulanger-musik.com.ar](http://boulanger-musik.com.ar)

Georges Boulanger hinterließ etwa 250 Kompositionen: Tanzmusik wie Foxtrotts, Tangos, One-steps und Märsche, aber auch lyrische Nummern für Salon, Rundfunk und Schallplatte. Inspiration fand er ebenso in der Unterhaltungsmusik seiner Zeit wie in der Folklore des Balkan.





# Avant de mourir

## Serenade

G. Boulanger, Op. 17  
Edited by F. H. Schneider

Con sentimento, ad libitum

VIOLINE

KLAVIER

**Avant de mourir**, geschrieben 1926, ist heute vielleicht Georges Boulangers beliebteste Komposition. 1939 unterlegte Ihr Jimmy Kennedy einen Gesangstext, seither ist das Stück im englischsprachigen Raum als „My Prayer“ bekannt. Es wurde u.a. von Größen wie Glenn Miller, Jimmy Dorsey, Ella Fitzgerald, Lionel Hampton, Bert Kaempfert, Gene Krupa, Dean Martin, Roy Orbison und Engelbert Humperdinck auf Platte aufgenommen. Mit ihrer Version von 1956 landeten The Platters auf Platz 1 der Charts. In dieser Fassung ist das Lied auch jüngst im Oscar-prämierten Film „Der seltsame Fall des Benjamin Button“ zu hören.



Music from the Motion Picture  
**The Curious Case of Benjamin Button**  
Concord Records CRE-31231-02 (2 CD)  
mit „My Prayer“ (The Platters)

## Notenausgaben

### Avant de mourir op.17 (Serenade)

für Klavier (hg. F. H. Schneider)  
979-0-2025-0094-1, EUR 5,95

für Akkordeon (arr. Bernard Derksen)  
979-0-2025-0165-8, EUR 4,95

für Violine und Klavier (arr. F. H. Schneider)  
979-0-2025-0020-0, EUR 5,95

für Salonorchester (arr. Adolf Steimel)  
979-0-2025-0054-5, EUR 6,95 (Stimmensatz)

für mittlere Stimme und Klavier  
arr. Heinrich Riethmüller  
Text (dt.) von Curth Flatow „Eine Saite zersprang“  
aus dem C.C.C.-Film „Schwarze Augen“  
979-0-2025-0267-9, EUR 5,95

## Weitere Werke von Georges Boulanger

### Afrika (Slow Serenade)

für Salonorchester (arr. Danczak)  
zusammen mit Danczak: „Tempi passati“  
979-0-2211-1866-0, EUR 16,— \*

### Ein Lied für dich (Pourquoi, Madame?)

für Violine und Klavier  
Verlagskopie, EUR 9,— \*

### Die lustige Puppe (Intermezzo)

für Violine und Klavier (arr. Marc Hendriks)  
979-0-2211-1474-7, EUR 8,95

### Die lustige Puppe (Intermezzo)

für Salonorchester (arr. Leopold Wengener)  
979-0-2211-1956-8, EUR 16,— \*

### Juanita (Intermezzo)

für Salonorchester (arr. Leopold Wengener)  
979-0-2211-1854-7, EUR 19,— \*

### Max und Moritz (Humoreske)

für Salonorchester (arr. Leopold Wengener)  
Verlagskopie, EUR 37,— \*

### Sanssouci (Valse)

für Salonorchester (arr. Leopold Wengener)  
Verlagskopie, EUR 22,— \*

### Ungarisches Lied und Czardas

für Salonorchester (arr. Leopold Wengener)  
Verlagskopie, EUR 33,50 \*

### Zigeunerständchen (Violin-Polka)

für kleines Salonorchester (ohne Bläser)  
Verlagskopie, EUR 18,20 \*

\* Diese Ausgaben sind direkt beim Verlag zu bestellen. Die übrigen Ausgaben sind über den Musikalienhandel zu beziehen.

Viele der genannten Werke eignen sich zu weiteren Arrangements ebenso wie zur Verwendung für mediale Zwecke.

Wenn Sie sich für **Bearbeitungsmöglichkeiten** oder die Unterlegung von Film- oder Fernsehproduktionen, Werbung, Computerspielen, Online-Präsentationen u.ä. interessieren, wenden Sie sich bitte an unser Experten-Team. Wir bieten Ihnen schnellen und umfassenden Service, von der Rechtsklärung bis zur Lieferung von Noten und Soundfiles.

Kontakt:

[musikverlag@boosey.com](mailto:musikverlag@boosey.com)  
Fax. +49 (0)30 2500 13-99



## Werke anderer Komponisten

Unterhaltungsmusik, Evergreens, Klassiker-Bearbeitungen – unser Verlagsprogramm bietet neben zahlreichen Werken des 'ernsten' Repertoires eine große Fülle von Schätzen für Salonorchester. Dabei handelt es sich gleichermaßen um Originalkompositionen wie um Bearbeitungen beliebter klassischer Werke. Stöbern Sie hier in dieser nahezu unerschöpflichen Fundgrube!

Der komplette Salonorchester-Katalog des seit 2002 zur Boosey & Hawkes-Gruppe gehörenden Musikverlags **Anton J. Benjamin** steht im Internet zur Verfügung unter [www.boosey.de/Salonorchester](http://www.boosey.de/Salonorchester)

Weitere Werke im Programm von Boosey & Hawkes / Bote & Bock und Anton J. Benjamin finden Sie in unserem Online-Katalog unter [www.boosey.de/Katalog](http://www.boosey.de/Katalog)

## Titelauswahl

### JONNY HEYKENS (1884 – 1945)

#### Ständchen op.21 Nr.1

- Klavier 979-0-2211-1458-7, EUR 9,95
- Violine & Klavier 979-0-2211-1459-4, EUR 9,95
- Akkordeon (Roland) 979-0-2211-1686-4, EUR 6,95
- Gitarre (Sisley) 979-0-2211-1483-9, EUR 8,95
- Salonorchester (Haensch) 979-0-2211-1875-2, EUR 19,— \*
- Akkordeonorchester  
Einzelstimme 979-0-2211-1978-0, EUR 2,30 \*  
Partitur 979-0-2211-1717-5, EUR 5,80 \*  
komplett 979-0-2211-1716-8, EUR 15,— \*
- Blechbläserquintett (Wick)  
Partitur/Stimmen, 979-0-2211-0148-8, EUR 8,95
- Gesang & Klavier (Knobel/Alden/Krützfeldt) 979-0-2211-1491-4, EUR 8,95
- gemischter Chor (Knobel/Alden/Krützfeldt)  
Chorpartitur 979-0-2211-1784-7, EUR 2,50
- Männerchor (Knobel/Alden/Krützfeldt)  
Chorpartitur 979-0-2211-1746-5, EUR 2,50

### PASCUAL MARQUINA (1873 – 1948)

#### España Cañi (Spanischer Zigeunertanz)

- Klavier 979-0-2211-1502-7, EUR 8,95
- Trompete & Klavier 979-0-2211-1505-8, EUR 8,95
- Akkordeon (Crossmann) 979-0-2211-1690-1, EUR 6,95
- Akkordeon (erleichtert) 979-0-2211-1691-8, EUR 6,95
- Salonorchester (Mohr) 979-0-2211-1884-4, EUR 19,— \*
- Akkordeonorchester  
Einzelstimme 979-0-2211-1974-2, EUR 2,30 \*  
Partitur 979-0-2211-1709-0, EUR 5,80 \*  
komplett 979-0-2211-1708-3, EUR 15,— \*
- Blechbläserquintett (Wick)  
Partitur/Stimmen, 979-0-2211-0147-1, EUR 8,95

### PIETRO MASCAGNI (1863 – 1945)

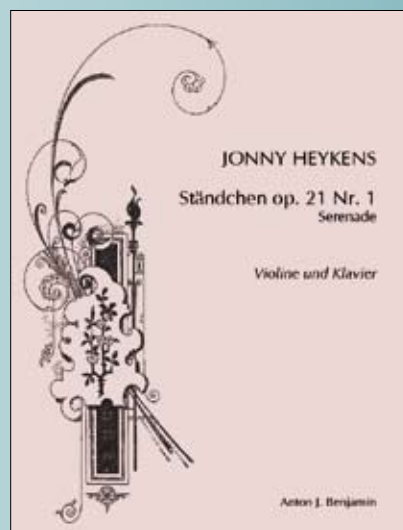
#### Intermezzo sinfonico (aus Cavalleria rusticana)

- Klavier (Krentzlin) 979-0-2025-0005-7, EUR 5,95
- Violine & Klavier 979-0-2025-0045-3, EUR 5,95
- Salonorchester (G. Becce, zusammen mit Serenata aus „Lyrische Suite“) 979-0-2025-0055-2, EUR 7,95
- hohe Stimme & Klavier (Zepler, zusammen mit Ave Maria, it./dt.) 979-0-2025-0678-3, EUR 3,95

### IGNAZ JAN PADEREWSKI (1860 – 1941)

#### Berühmtes Menuett op.14 Nr.1

- für Klavier 979-0-2025-0004-0, EUR 6,95
- für Violine und Klavier (Kreisler, zusammen mit Melodie op.16 Nr.2) 979-0-2025-0021-7, EUR 7,95



Boosey & Hawkes /  
Bote & Bock GmbH & Co. KG  
Anton J. Benjamin GmbH  
Lützowufer 26  
D-10787 Berlin  
Tel.: +49 (30) 25 00 13-0  
Fax: +49 (30) 25 00 13-99  
[composers.germany@boosey.com](mailto:composers.germany@boosey.com)

#### Geschäftsführer

Winfried Jacobs

#### Direktbestellungen

Tel.: +49 (30) 25 00 13-60  
[lothar.niefind@boosey.com](mailto:lothar.niefind@boosey.com)

#### Redaktion und Gestaltung

Jens Luckwaldt

#### Photos

Jorge C. Boulanger

#### Druck

DMP Digital- und Offsetdruck,  
Berlin

#### Druckdatum

März 2009

BOOSEY & HAWKES  
BOTE & BOCK

ANTON J. BENJAMIN